



NiMo Newsletter 04/2023

Liebe Leserinnen und Leser des NiMo-Newsletters,

der Frühling ist nun endgültig da und auch wenn Ostern für viele von uns nochmal eine Pause bedeutet, sprießen nicht nur die ersten Frühlingsblumen aus dem Boden sondern auch viele Veranstaltungen und Ankündigungen.

Auch bei unseren Mitgliedern tut sich momentan vieles - deswegen konzentriert sich unser heutiger Newsletter ganz auf diese Aktivitäten.

Was auch nach Ostern kommt, ist die Agenda für den diesjährigen Interkommunalen Mobilitätstag – wir freuen uns über die Zusagen von spannenden Referent:innen!

Wir wünschen Ihnen schöne Ostertage!

Mit besten Grüßen
Marcus Federhoff

Berichte aus dem Netzwerk



Interkommunaler Mobilitätstag 2023 am 29. September in Troisdorf

Auch in diesem Jahr organisiert NiMo den Interkommunalen Mobilitätstag; die Städte Troisdorf, Bonn, Siegburg, Sankt Augustin, Königswinter, Lohmar sowie der Rhein-Sieg-Kreis und das Netzwerk intelligente Mobilität e.V. (NiMo) laden in diesem Jahr gemeinsam zum 2. Interkommunalen Mobilitätstag (IMT).

Dieser wird am 29. September in und um die Stadthalle Troisdorf stattfinden.

Nach der offiziellen Eröffnung durch die Bürgermeister der teilnehmenden Kommunen und einer Keynote von VCD-Vorstand Sylvia Lier werden im Zeitraum 10:00-16:00 verschiedene Crashkurse parallel stattfinden (vormittags Zielgruppe KMUs, nachmittags BürgerInnen/Arbeitnehmende). Verschiedene Referent*innen, u.a. vom Zukunftsnetz Mobilität NRW, dem Radlogistikverband Deutschland, der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Telekom Mobility Solutions, fairkehr Agentur & Verlang uvm. werden verschiedene relevante Mobilitätsthemen erörtern. Die Agenda erscheint Mitte April. Mittags wird es eine Podiumsdiskussion geben (u.a. mit Sophia Hoge und Olga Nevska).

Auch in diesem Jahr wird es im Rahmen des IMT wieder eine Minimesse sowie eine Outdoor-Aktivfläche (Regenvariante obere zwei Decks des Parkhauses direkt an der Stadthalle) geben. Neben diesem offiziellen öffentlichen Rahmenprogramm werden zeitweise noch zwei geschlossene interne Veranstaltungen in der Stadthalle stattfinden, u.a. das diesjährige Jobwärts-Jahrestreffen.

Die Aktivfläche sowie die Minimesse öffnen um ca. 11:45 Uhr. Hier können ausgewählte Unternehmen und Organisationen (bspw. RSVG, Nextbike, cambio Carsharing, Telekom Mobility Solutions, VRS uvm.) ihre Angebote vorstellen und in einem Parcours können Fahrräder, E-Tretroller etc. ausprobiert werden. Die Veranstaltung ist öffentlich und bis ca. 19 Uhr angesetzt.

[Zur IMT-Homepage](#)

[Zur IMT-LinkedIn-Präsenz](#)

Save the Date: "Intelligente (City-)Logistik – best practices & Innovationstreiber" am 23.06. bei Grünfuchs Logistik in Göttingen

Am 23.06. fokussieren wir uns in Göttingen bei Grünfuchs Logistik im SmartCity Microhub ganz auf intelligente (City-)Logistik. Neben einer Führung durch den SmartCity Microhub wird es u.a. Vorträge von Felix Dossmann (Grünfuchs) und Tom Assmann (Radlogistikverband Deutschland) geben. Die Agenda wird in Kürze veröffentlicht!

Save the Date: NiMo-Webinar: "Ist der THG-Quotenhandel für E-Autos ein sinnvolles Instrument für den Klimaschutz?" am 13.09.

Wenn Sie E-Autos in Ihrer Fahrzeugflotte haben, können Sie als Unternehmen oder öffentliche Institution Geld verdienen, indem Sie so genannte Treibhausgas („THG“)-Quoten verkaufen.

Doch wie funktioniert das und ist das sinnvoll?

In unserem Webinar am 13.09. wollen wir gemeinsam mit Fachexperten, u.a. von Project Climate, klären, was THG-Quoten sind, wie diese berechnet werden und inwiefern sie sinnvoll für den Klimaschutz sind. Außerdem zeigen wir auf, wie sich die THG-Quoten von CO₂-Kompensationen unterscheiden und wie Sie die THG-Quoten für Ihre eigenen THG-Emissionen nutzen können. Die Agenda erscheint demnächst!



NiMo begrüßt SFP – Strategie Führung Prozesse als neuestes Mitglied im Netzwerk!

Als Prozessbegleiter und (Großgruppen-)Moderatoren begleitet SFP seit über 20 Jahren erfolgreich Verfahren der Akteurs- und

Bürgerbeteiligung im Rahmen von Strategieprozessen und nachhaltiger Stadt- und Quartiersentwicklung.

Diese Kompetenzen kombiniert SFP mit ihrem Wissen und Erfahrungen als Organisations- und Personalentwickler mit Spezialisierung auf Verwaltungen, Verbände und Vereine. Auch hierbei hat sich ihr Dialog- und Beteiligungsansatz bestens bewährt.

Als Trainer/Erwachsenenbildner qualifiziert SFP seit vielen Jahren erfolgreich Führungskräfte und Mitarbeiter in Haupt- und Ehrenamt zu diversen Kompetenzfeldern (z.B. Führung, Projektmanagement, Kommunikation, Umgang mit Konflikten, Kollegiale Beratung, Besprechungsleitung, Moderation von Arbeitsgruppen etc.).

Eine weitere Stärke von SFP ist die Begleitung von Entscheider*innen zu individuellen Fragestellungen (Stichwort `Coaching´) sowie zur Entwicklung von Handlungsstrategien bzw. zur Gestaltung von Entwicklungsprozessen mit passgenauen Planungs- und Dialogverfahren.

Schließlich können bei Bedarf Expertise und Fachwissen geboten werden zum Beispiel zu den Themen Mobilität, Stadt-/Quartiersentwicklung, Katastrophenvorsorge, Projektmanagement, Haushaltskonsolidierung oder Integration / Interkulturelle Öffnung, Tourismus.

Mehr erfahren

NiMo sucht Leitung der Geschäftsstelle (m/d/w) (Teilzeit/Remote-Anteil)

Das Netzwerk intelligente Mobilität e.V. (NiMo) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Geschäftsstellenleitung (m/w/d).

Zur
Stellenausschreibung

Praktikumsstelle (m/d/w)

Das Netzwerk intelligente Mobilität e.V. (NiMo) bietet eine Praktikumsstelle an.

Berichte einzelner Mitglieder

MOBIKO

MOBIKO-Webinar "Einmal vom Jobticket zum Mobilitätsbudget mit dem Deutschlandticket bitte!" am 27.04.

Ab Mai ist es endlich soweit: Der Nachfolger des vielgenutzten 9-Euro-Tickets – das Deutschlandticket – kommt. Die Euphorie bei den Bürger:innen hält sich nach jüngsten Umfragen noch in Grenzen, trotz der Aussicht auf weniger Tarifdschungel durch die Einführung eines Nahverkehrstickets für ganz Deutschland. Aus Arbeitgebersicht wird das Deutschlandticket das Jobticket, den meist verkauften Mobilitätsbenefit, ablösen. Auf Arbeitgeber:innen kommen jetzt aber ein paar Änderungen zu, wenn diese ihren Mitarbeitenden das Deutschlandticket als Mobilitätsbenefit bezuschussen wollen.

Welche Änderungen das genau sind und warum sich ein Mobilitätsbudget zur vereinfachten Abrechnung des Deutschlandtickets eignet, diskutieren wir im kommenden Webinar am 27. April zwischen 16 und 17 Uhr. Zu Gast wird sein: Johannes Falck, Leiter Gross- und Sonderkunden beim RMV, dem flächenmäßig drittgrößten Verkehrsverbund Deutschland.



Gemeinsam besser mobil im Gewerbegebiet

Mobilitätsplattform und Mitfahr-App: highQ unterstützt die betriebliche Mobilität im Freiburger Gewerbegebiet Hochdorf

Im Rahmen der 2014 gestarteten Initiative „Green Industry Park“ (GIP) will die Stadt Freiburg ihre Gewerbe- und Industriegebiete umweltfreundlicher aufstellen. Neben einer Umstellung auf energiesparende und ressourcenschonende Prozesse gehört hierzu auch eine gemeinwohlorientierte, klimafreundliche Mobilität. Darum geht es zurzeit im Gewerbegebiet Hochdorf. Um die Mobilität in dem per ÖPNV nicht immer und überall gut zu erreichenden Gebiet zu verbessern, sind bereits verschiedene Projekte angedacht, darunter die Verbesserung des lokalen Car- und Bikeshaaring-Angebots sowie der Aufbau eines firmenübergreifenden E-Fuhrparks. Eine wichtige Rolle wird auch die Organisation von Mitfahrgelegenheiten (MFG) spielen, wenn es beispielsweise darum geht, zu späterer Stunde nach der Schichtarbeit auch ohne eigenen Pkw noch verlässlich und bequem nach Hause zu kommen. Perspektivisch sollen alle verkehrlichen Optionen in einer Mobilitätsplattform gebündelt werden. Hierbei wird highQ als Projektpartner seine Erfahrungen einbringen.

[Weiterlesen](#)



Radlogistik sieht weiterhin stabilen Wachstumskurs – Branchenreport 2023 veröffentlicht

Die Radlogistikbranche setzt ihren Wachstumskurs fort und prognostiziert ein jährliches Wachstum von 30% in den nächsten fünf Jahren. Der Radlogistik Verband Deutschland e.V. hat dieses Jahr zum ersten Mal zusammen mit der TH Wildau den Branchenreport erstellt

und am 30. März die aktuellen Zahlen zur Branchenentwicklung öffentlich vorgestellt.

[Weiterlesen...](#)



Partner*innen gesucht: Kooperationsverbund für Wirtschaftsförderungen in NRW zu nachhaltiger Mobilität in Gewerbegebieten

Wie lässt sich Mobilität in Gewerbegebieten klimafreundlicher gestalten? Wie können Sie neue Unternehmen mithilfe eines nachhaltigen Mobilitätskonzeptes anwerben? Wie kann nachhaltige Mobilität mit dem Betrieblichen Mobilitätsmanagement bestehender Unternehmen verbunden werden?

Die Neue Effizienz gemeinnützige GmbH möchte diese und weitere Fragen mit Ihnen beantworten und im Rahmen eines Förderprojektes ab Sommer 2023 einen Kooperationsverbund für Wirtschaftsförderungen in NRW zum Thema nachhaltiger Mobilität in Gewerbegebieten gründen. Hierfür werden interessierte Wirtschaftsförderungen gesucht. Sie profitieren von attraktiven Förderbedingungen und einem überschaubaren Eigenanteil.

[Weiterlesen...](#)



DECOMM 2023: CALL FOR PAPERS

Am 20. und 21. November 2023 findet in Düsseldorf die 12. Deutsche Konferenz für Mobilitätsmanagement (DECOMM) statt. Sie bietet allen Akteur*innen des Mobilitätsmanagements die Möglichkeit, sich zu den neuesten Entwicklungen rund um ihr Thema auszutauschen.

Die Konferenz richtet sich an alle Akteur*innen aus Planung, Stadtentwicklung, Wohnungswirtschaft, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Bildung. Veranstalter der DECOMM 2023 ist die

Deutsche Plattform für Mobilitätsmanagement e.V. (DEPOMM) in Kooperation mit dem Zukunftsnetz Mobilität NRW, dem Verkehrsverbund Rhein-Sieg und dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr.

Ihre Beiträge zum Thema: „Lebenslang selbstbestimmt mobil - mit Mobilitätsmanagement zu einer besseren Mobilität für alle“ können Sie bis zum 7. Mai 2023 auf der DEPOMM-Website einreichen.

Weiterlesen...



bbh Webinar-Reihe Elektromobilität

Mit dem Gesetzespaket „Fit for 55“, das sich der Umsetzung wichtiger Ziele zum Klimaschutz widmet, will die Europäische Union bis 2050 klimaneutral werden. Mitte Dezember 2022 einigten sich die EU-Parlamentarier bereits auf das „Aus“ des Verbrennungsmotors in Pkws ab 2035, was nunmehr am 14.02.2023 durch die formelle Zustimmung des EU-Parlaments besiegelt wurde.

Die Elektromobilität erfährt insoweit konsequenter Weise immer mehr an Bedeutung, gleichzeitig stellen sich weiterhin zahlreiche Fragen im Hinblick auf die praktische Umsetzung der Verkehrswende – insbesondere im Hinblick auf die Elektrifizierung des Verkehrs. Perspektivisch sind darüber hinaus auch aktuelle Entwicklungen auf EU-Ebene nach wie vor relevant, die absehbare Auswirkungen auf die nationale Rechtslage haben sollten. Dies betrifft vor allem die Überarbeitung der EU-Verordnung über den Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe (kurz: AFIR-Verordnung), welche die bisherige Richtlinie ablösen wird, sowie der EU-Gebäudeenergieeffizienzrichtlinie, auf deren Grundlage das nationale GEIG entwickelt wurde.

Mit dem Webinar „Elektromobilität von A bis Z“ möchte bbh Ihnen einen umfassenden Überblick über die aktuellen Entwicklungen und rechtlichen Rahmenbedingungen geben, die im Rahmen der Elektromobilität relevant sind. Zur weitergehenden Vertiefung einzelner (rechtlicher) Themen mit Blick auf die Elektromobilität bietet bbh außerdem gesonderte (Kurz-)Webinare an. Alle Webinare und

Kurz-Webinare verbinden den Überblick zur Rechtslage mit konkreten Handlungsoptionen für die operative Umsetzung.

[Weiterlesen](#)

Das Netzwerk kennenlernen

Schauen Sie sich auf der Homepage um, lernen Sie unsere Mitglieder kennen und nehmen Sie Kontakt auf!

[Homepage](#)

[Mitgliedschaft](#)

Netzwerk intelligente Mobilität e.V.

Lindlastr. 2c, 53842 Troisdorf

[Vom Newsletter abmelden](#) | [Online-Ansicht](#)

